

Herbert Schwab

Zur Autorschaft der Notiz "Über die Konzentration des Kapitals
in den Vereinigten Staaten"

Zu den Artikeln, deren Autorschaft im Zuge der Präzisierung des detaillierten Prospekts für den Band I/25 der MEGA überprüft werden mußte, gehört auch die o. g. Notiz, die 1882 im "Sozialdemokrat" unter der Rubrik "Sozialpolitische Rundschau" erschien.¹ Sie galt bislang als eine Arbeit von Friedrich Engels² und wurde als solche in Sammelbände³ und in die Marx-Engels-Werkausgaben aufgenommen.⁴ Die Herausgeber der zweiten russischen Ausgabe und der Marx-Engels-Werke verwiesen im Zusammenhang mit der Wertung jener Arbeiten, mit denen Marx und Engels in den siebziger und achtziger Jahren die ökonomische Entwicklung in den USA verfolgten, ausdrücklich auf diese Notiz.⁵

Zur Begründung der Autorschaft wurde der Brief Engels' an Eduard Bernstein vom 3. Mai 1882 herangezogen.⁶ Engels fragte hierdurch an, ob er einige Extraabzüge bzw. -exemplare von dem Artikel erhalten könnte, den er soeben über "Bruno Bauer und das Urchristentum" für den "Sozialdemokrat" geschrieben hatte. Dann hieß es weiter: "In/l/ie/nd/e eine Notiz, die als Beleg der kolossalen Geschwindigkeit interessant ist, mit der sich in Amerika die Konzentration der Kapitalien vollzieht". Diese Mitteilung wurde so aufgefaßt, als ob die dem Brief beigelegte "Notiz" von Engels selbst verfaßt worden wäre.⁷ Inzwischen gaben der Herausgeber des Briefwechsels zwischen Engels und Bernstein und danach das Autorenkollektiv der Bibliographie über das Werk von Marx und Engels in der sozialdemokratischen Literatur der betreffenden Briefstelle eine andere Deutung.⁸ Da sie im einzelnen nicht begründet wurde, soll mit den folgenden Überlegungen die Annahme gestützt werden, daß Engels als Verfasser der "Notiz" im "Sozialdemokrat" nicht in Betracht kommt.

1. Es kann aus der als "Notiz" bezeichneten Beilage nicht eo ipso geschlossen werden, daß es sich dabei um eine von Engels geschriebene Notiz für den "Sozialdemokrat" handeln

müsse. Bei der fraglichen Notiz, die Engels selbst (!) als interessanten Beleg bezeichnete, muß viel eher an eine Zeitungsnotiz gedacht werden, die als Ausschnitt dem Brief beigelegt worden ist. Engels gab Bernstein, der von der Nr. 2 des Jahrgangs 1881 an den "Sozialdemokrat" redigierte⁹, nicht nur Hinweise und Ratschläge aller Art, sondern er schickte ihm auch, wie z. B. am 21. April 1882¹⁰, als Briefbeilage Zeitungsausschnitte zur Unterstützung der redaktionellen Tätigkeit. Im vorliegenden Fall war es, wie dem "Sozialdemokrat" zu entnehmen ist¹¹, ein Ausschnitt aus der "Whitehall Review".

2. Die Anlehnung des Titels bzw. des ersten Satzes der Notiz im "Sozialdemokrat" ("Mit welcher fabelhaften Geschwindigkeit die Konzentration des Kapitals in den Vereinigten Staaten von Amerika vor sich geht ...") an die Formulierung von Engels, mit der er in seinem Brief den Inhalt der "Whitehall Review" - Notiz interpretierte (interessant "als Beleg der kolossalen Geschwindigkeit ..., mit der sich in Amerika die Konzentration der Kapitalien vollzieht") spricht gegen eine personelle und chronologische Identität zwischen der dem Brief beigelegten "Notiz" und der Notiz im "Sozialdemokrat", d. h. gegen Engels als Autor der "Notiz". Mit anderen Worten: Wäre F. Engels Verfasser der "Notiz" gewesen, dann wäre es überflüssig gewesen, dem Brief einen Zeitungsausschnitt beizulegen und dessen inhaltliche Bedeutung zu erläutern.

3. Die Art und Weise der Erläuterungen, die Engels zu dem beigelegten Zeitungsausschnitt gab, weist darauf hin, daß diese für den Empfänger des Briefes und die weitere Verarbeitung gedacht waren. Wie die Notiz im "Sozialdemokrat" zeigt, wurden sie genau beachtet. Wäre F. Engels selbst der Verfasser der Notiz im "Sozialdemokrat" gewesen, dann hätte er Bernstein nicht zu erklären brauchen, was United States Bonds, N. Y. C. und H. R. Stock, real estate bedeuten und in welchem Verhältnis der Dollar damals zur Mark und zum französischen Franc stand.

4. Wenn es sich bei der dem Brief vom 3. Mai 1882 beigelegten "Notiz" tatsächlich um einen druckfertigen Artikel von Engels gehandelt hätte, dann wäre Bernstein Engels den Dank nicht schuldig geblieben. So wie er sich in seinem Brief vom 4. Mai 1882 für das "übersandte Feuilleton", d. h. den Artikel über Bruno Bauer, bedankte und sich inhaltlich dazu äußerte¹², so hätte er die "Notiz" sicher nicht stillschweigend entgegengenommen und obendrein erst zwei Nummern später ohne Angabe des Verfassers drucken lassen.

5. Da Bernstein in seinem von ihm herausgegebenen Briefwechsel mit Engels alle verschlüsselten Hinweise auf eine Mitarbeit von Engels am "Sozialdemokrat" erläuterte, wäre das auch im Fall der "Notiz" zu erwarten gewesen, wenn diese von Engels stammte.

6. Die o. g. Überlegungen werden schließlich auch durch einige inhaltliche Aspekte ergänzt und verstärkt. Die Darstellung der in der Notiz behandelten Sachverhalte unterscheidet sich wesentlich von anderen publizistischen Arbeiten, die Engels zu ähnlichen Fragen verfaßte.¹³ Besonders augenfällig wird das durch einen Vergleich mit der ebenfalls im "Sozialdemokrat" publizierten "Vorrede zu der zweiten russischen Auflage des 'Manifestes der Kommunistischen Partei'", in der Marx und Engels u. a. auch die aktuelle Entwicklung des kapitalistischen Systems in den USA beurteilten. Die europäische Auswanderung wird hier als stimulierender Faktor bei der Ausprägung des Widerspruchs zwischen einem Massenproletariat / Hervorhebung von mir - H. S. / und der beispiellosen Konzentration des Kapitals betrachtet.¹⁴ Dagegen werden in der Notiz des "Sozialdemokrat" Einwanderung und kolossaler Krach des kapitalistischen Systems in den USA kurzgeschlossen und die Notwendigkeit der sozialen Revolution aus dem Widerspruch zwischen der riesenhaften Konzentration des Kapitals einerseits und dem wachsenden Massenelend / Hervorhebung von mir - H. S. / andererseits abgeleitet. Es ist schwer vorstellbar, daß Engels die Alternative "Hungertod oder Revolution" aufgestellt haben könnte. Noch weniger wäre Engels eine solche Formulierung durch die Feder gegangen, daß, "dank der Kurzsichtigkeit und Habgier unserer Gegner, eine Entwicklung im wirklich reformatorischen Sinne / Hervorhebung von mir - H. S. / immer mehr" ausgeschlossen werde.¹⁵

Wenn die formellen und inhaltlichen Aspekte in ihrer Einheit genommen werden, dann ist m. E. der Schluß berechtigt, die Notiz über die Konzentration des Kapitals in den Vereinigten Staaten als eine Arbeit von Bernstein zu betrachten, die auf der Grundlage eines Zeitungsausschnittes entstand, der ihm am 3. Mai 1882 von Engels übersandt worden war.

Anmerkungen

- 1 Siehe Der Sozialdemokrat. Nr. 21, 18. Mai 1882, S. 3.
- 2 Siehe u. a. Karl Heinz Schwank und Lutz Maier: Prognosen über die Grundzüge des modernen Kapitalismus. In: Friedrich Engels' Kampf und Vermächtnis. Berlin 1961, S. 131/132. - Horst Bartel: Marx und Engels im Kampf um ein revolutionäres deutsches Parteiorgan 1879-1890. Berlin 1961, S. 175.

- 3 Siehe Karl Marx/Friedrich Engels: Kleine ökonomische Schriften. Ein Sammelband. Berlin 1955. S. 565-567.
- 4 Siehe Soč. ME, T. 19, S. 315-317. - MEW, Bd. 19, S. 306-308.
- 5 Siehe Soč. ME, T. 19, S. XIX und MEW, Bd. 19, S. XX. Dementsprechend auch die Angaben in der Chronologie der Bände.
- 6 Siehe MEW, Bd. 35, S. 315.
- 7 Siehe Soč. ME, T. 35, S. 263 und MEW, Bd. 35, S. 315 sowie S. 514, Anm. 373.
- 8 Siehe Eduard Bernsteins Briefwechsel mit Friedrich Engels. Hrsg. von Helmut Hirsch. Assen 1970. S. 95, Anm. 2. - Autorenkollektiv Inge Werchan u. a.: Das Werk von Marx und Engels in der Literatur der deutschen Sozialdemokratie (1869-1895). Bibliographie. Berlin 1979. S. 171.
- 9 Siehe Die Briefe von Friedrich Engels an Eduard Bernstein. Hrsg. von Eduard Bernstein. Berlin 1925. S. 14.
- 10 Siehe MEW, Bd. 35, S. 313.
- 11 Siehe Der Sozialdemokrat. Nr. 21, 18. Mai 1882. S. 3.
- 12 Siehe Eduard Bernsteins Briefwechsel mit Friedrich Engels. Hrsg. von Helmut Hirsch. Assen 1970. S. 96 ff.
- 13 Siehe z. B. "Notwendige und überflüssige Gesellschaftsklassen" und "Anhang zur amerikanischen Ausgabe der 'Lage der arbeitenden Klasse in England'" in: MEW, Bd. 19, S. 287-290 und Bd. 21, S. 250-256.

- 14 Siehe Der Sozialdemokrat. Nr. 16, 16. April 1882. S. 2. - MEW, Bd. 19, S. 295/296. Hier mit Abweichungen in der Formulierung, da nach der Handschrift publiziert. Die Fassung im "Sozialdemokrat" war eine Rückübersetzung. Siehe Eduard Bernstein an Engels, 27. April 1882. In: Eduard Bernsteins Briefwechsel mit Friedrich Engels. Hrsg. von Helmut Hirsch. Assen 1970. S. 91.
- 15 Der Sozialdemokrat. Nr. 21, 18. Mai 1882. S. 3. - MEW, Bd. 19, S. 307/308.